

# filmo

eine Initiative der  
**SOLOTHURNER  
FILMTAGE**

## Medienmitteilung

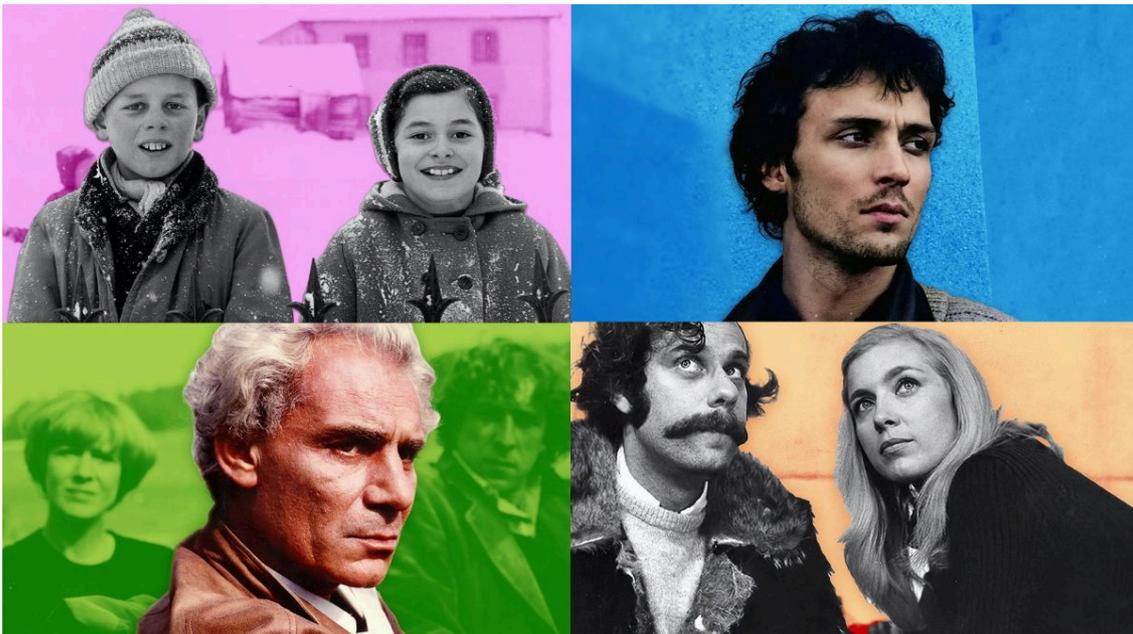
Solothurn, 18. August 2022

[Im Browser anzeigen](#)

Start der 13. filmo-Staffel

## filmo präsentiert 11 Schweizer Filmschätze, ausgewählt von der Cinémathèque suisse

Die Online-Edition filmo freut sich, die 13. Staffel in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque suisse zu präsentieren: Die Cinémathèque suisse hat für diese Staffel 11 Schweizer Filme ausgewählt, die sie vor kurzem insbesondere zusammen mit Memoriav digitalisiert hat. Darunter Spielfilme wie «Mein Name ist Bach», «Alexandre» oder «Palace Hotel» und Dokumentarfilme, wie «The Written Face», «Quand nous étions petits enfants» oder «Chronique paysanne en Gruyère». Die Filmauswahl zeigt die vielen Facetten und die Lebendigkeit des Schweizer Films auf und gibt Einblick in ein halbes Jahrhundert Schweizer Filmgeschichte.



Zwei Dokumentarfilme der 13. Staffel hat die Cinémathèque suisse zusammen mit Heritage Online am 75. Locarno Film Festival als Premiere in frisch digitalisierter Fassung gezeigt: «The Written Face» (1995) von Daniel Schmid, ein Werk zwischen

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate ▼](#)

Heritage Online, die Datenbank des Filmerbes für internationale Verleiher und Programmierer, ist seit 2021 Partner von filmo.

Die Filmauswahl der Cinémathèque suisse gibt Einblick in die vielen Facetten des Schweizer Films auf und enthält Filme, die von Beginn der 1950er-Jahre bis anfangs 2000 stammen. «Mit dieser Staffel präsentiert die Cinémathèque suisse eine äusserst reiche Auswahl an Werken zum (Wieder)Entdecken, die von der Komödie bis zum Drama und vom Dokumentar- bis zum Spielfilm reicht und die Lebendigkeit und die Vielfalt des Schweizer Films aufzeigt», sagt Frédéric Maire, Direktor der Cinémathèque suisse. Für filmo-Geschäftsführer Florian Leupin «bietet die Filmauswahl eine interessante Reise durch die Schweizer Filmgeschichte und spannende Wiederentdeckungen.»

Mit der Lancierung der 13. Staffel macht filmo diese frisch digitalisierten Filmschätze via elf Streaminganbieter schweizweit in drei Landessprachen online zugänglich.

### **Die 13. Staffel auf einen Blick**

«Palace Hotel» (1952), Leonard Steckel und Emil Berna, Spielfilm  
«Quand nous étions petits enfants» (1960), Henry Brandt, Dokumentarfilm  
«Les arpenteurs» (1972), Michel Soutter, Spielfilm  
«Die letzten Heimposamenten» (1973), Yves Yersin und Eduard Winiger, Dokumentarfilm  
«Le grand soir» (1976), Francis Reusser, Spielfilm  
«La mort de Mario Ricci» (1983), Claude Goretta, Spielfilm  
«Alexandre» (1983) von Jean-François Amiguet, Spielfilm  
«Palaver, Palaver. Eine Schweizer Herbstchronik» (1990), Alexander J. Seiler, Dokumentarfilm  
«Chronique paysanne en Gruyère» (1990), Jacqueline Veuve, Dokumentarfilm  
«The Written Face» (1995), Daniel Schmid, Dokumentarfilm  
«Mein Name ist Bach» (2004), Dominique de Rivaz, Spielfilm

### **filmo und die Cinémathèque suisse: Zusammen für das Schweizer Filmerbe**

«Die Cinémathèque suisse stellt der Online-Edition seit Beginn ihres Bestehens Schweizer Filme zur Verfügung, die sie in Zusammenarbeit mit Memoriav und anderen Partnern restauriert hat. Die Cinémathèque suisse arbeitet mit filmo auch aktiv in Sachen Digitalisierung von Schweizer Filmen zusammen, die nicht mehr zugänglich sind,» sagt Frédéric Maire. Eine Zusammenarbeit, die für filmo-Geschäftsführer Florian Leupin angesichts des bedrohten Schweizer Filmerbes von grosser Bedeutung ist: «Für filmo ist die Cinémathèque suisse ein unerlässlicher Partner. Insbesondere Dank solch wertvoller Zusammenarbeit können wir ältere und verschwundene Schweizer Filmperlen online zugänglich machen.» Seit der Gründung vor drei Jahren wurden von filmo insgesamt 50 Schweizer Filme neu digitalisiert, davon über 20 in Zusammenarbeit mit der Cinémathèque suisse.

### **Zwei neue Partner-Streamingplattformen: filmo-filme jetzt auch auf Google Play und Microsoft Movies**

Die Schweizer Filme der Online-Edition filmo sind neu auch auf den beiden Streamingplattformen Google Play und Microsoft Movies verfügbar.

Damit können die Filme von filmo nun auf insgesamt 11 Plattformen gestreamt

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate ▼](#)

Edition gibt es auch auf Play Suisse, der Schweizer Streaming-Plattform. An Bord der Schweizer Fluggesellschaften SWISS und Edelweiss Air sind zudem alle 6 Monate 6 neue Schweizer Filme aus der filmo-Edition zu sehen.

### **filmo: Schweizer Filme neu entdecken!**

Mit der am 18. August 2022 lancierten 13. filmo-Staffel zählt die Online-Edition des Schweizer Films insgesamt 129 Filme. Das Angebot wird laufend ausgebaut, bietet viel Bonusmaterial, den Service eines Film-Concierge und ist in drei Landessprachen verfügbar. Monatlich erscheinen die filmo-Featurettes mit Filmfakten und Hintergrundreportagen rund um den Schweizer Film. Die 14. filmo-Staffel startet am 24. November 2022.

filmo ist eine Initiative der Solothurner Filmtage und wurde ermöglicht durch den Migros-Pionierfonds.

Mehr Infos zu den Filmen der 13. Staffel:

<https://www.filmo.ch/Edition/katalog.html>

Bildmaterial zum Download:

<https://www.filmo.ch/Backstage/Media.html>

13. Staffel - Einführung von Frédéric Maire (Video):

<https://www.youtube.com/watch?v=73o5ewuTJnE>

---

### **Medienkontakt**

Corinne Buchser

E-Mail: [presse@filmo.ch](mailto:presse@filmo.ch)

+41 078 885 81 72

Ermöglicht durch



Realisiert von



Medienpartner



Partner



© filmo - Verein CH.Film

Untere Steingrubenstrasse 19, Postfach, 4502 Solothurn

T +41 32 625 80 80

[info@filmo.ch](mailto:info@filmo.ch), [filmo.ch](http://filmo.ch)